

GERNSBACHER STADTANZEIGER

Ausgabe Nummer 3

Amtliches Mitteilungsblatt der
Stadt Gernsbach mit Hilpertsau,
Obertsrot, Staufenberg, Scheuern,
Lautenbach und Reichental
Donnerstag, 16. Januar 2025



Foto: Jim Zimmermann



Foto: FC Obertsrot

Komödie „Heisenberg“

des Tourneetheaters Stuttgart
am Samstag, um 20 Uhr in der Stadthalle

→ weiter Seite 10

FC Obertsrot

Fußballturniere am Freitag
und Samstag in der Eberstein-
halle Obertsrot

→ weiter Seite 16

Infozentrum Kaltenbronn

Geführte Winterwanderung
auf dem Kaltenbronn am
Sonntag, Treffpunkt um
11 Uhr am Infozentrum

→ weiter Seite 11

Schützenverein Obertsrot

Meerrettichessen am Sonntag,
ab 11 Uhr im Schützenhaus
Obertsrot

→ weiter Seite 17

MTB-Murgtal

geführte Mountainbike-
Ausfahrt am Sonntag,
Treffpunkt um 9.50 Uhr
auf dem Salmenplatz

→ weiter Seite 15

Ansprache von Bürgermeister Christ

– Es gilt das gesprochene Wort –



Foto: Stadt Gernsbach

Viele von uns haben die volle Staufenberghalle oder auch den Brezelstecken-Umzug vor Augen.

Diejenigen unter uns, die dieses Jahr mit in unsere französische Partnerstadt Baccarat gereist sind, erinnern sich an die Herzlichkeit und an die Gastfreundschaft, mit welcher wir begrüßt wurden.

Und von 175 Jahren badischer Revolution bleibt uns das Szenenspiel in unserer Altstadt „der Freiheit eine Gasse“ sicher noch lange im Gedächtnis. Diese drei Jubiläen weisen eine Gemeinsamkeit auf: Sie waren in dieser Form nur möglich, weil es aktives Ehrenamt vor Ort gibt. Seien es die Fest-Organisatoren in Staufenberg oder auch die Darsteller des Szenenspiels in der Altstadt. Viele Gespräche und intensive Vorbereitungen im Vorfeld waren nötig.

Auch unsere Partnerschaft mit Baccarat lebt vom Ehrenamt: Von Gernsbacher Bürgerinnen und Bürgern, die seit mehr als 60 Jahren nach Baccarat reisen und sich mit unseren französischen Freunden austauschen.

Vielen Dank an alle diese Menschen, die unsere Stadt damit so bereichern! Ein besonderer Dank geht an dieser Stelle an die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Gernsbach, des DRK Gernsbach und alle Helferinnen und Helfer beim Brand im Ortsteil Lautenbach. Dank Ihrer Tatkraft konnte das Feuer vom Mittwoch eingedämmt werden.

Vorhin habe ich von den Jubiläen des letzten Jahres gesprochen: Gründe zum Feiern gab es in 2024 mehr als genug. So konnten die Arbeiten am neuen Keisel in der Bleichstraße abgeschlossen werden. Ein langer Zeitraum von Verkehrseinschränkungen und Umleitungen endete damit. Die Sektkorken knallten auch bei der Wiedereröffnung des Katz'schen Gartens: Mit Unterstützung des Landes konnten wir den Garten sowie die Bleichstraße insgesamt endlich hochwasserfest machen. Dank des Einsatzes von Jürgen Illig, dem städtischen Bauhof sowie einer Gartenbaufirma erstrahlt der Katz'sche Garten nun in neuem Glanze!

In den letzten Wochen hatten wir viel Gelegenheit zum Rückblick auf das vergangene Jahr. Ich beginne diese Rede jedoch mit einem Ausblick auf 2025. Zur Unterstützung habe ich mich beim Kabarettisten Urban Priol bedient, den ich nun zitiere:

Februar 2025: Vorgezogene Bundestagswahl.

März: Sondierungsgespräche zwischen der Union, der SPD und den Grünen.

April: Sondierungsgespräche gestalten sich schwierig.

Mai: Markus Söder fordert sofortige Neuwahlen.

Juli: Bundespräsident Steinmeier löst das Parlament auf und kündigt vorgezogene Neuwahlen für den 28. September an.

September: Vorgezogene Bundestagswahl. Union, SPD und Grüne führen Sondierungsgespräche.

Oktober: Sondierungsgespräche gestalten sich als sehr schwierig.

Dezember: Markus Söder fordert vorgezogene Neuwahlen.

Liebe Gäste,

so oder ganz anders könnten 2025 in Berlin die Dinge ablaufen. Aber Sie sind hierhergekommen, weil Sie sich für das Geschehen in Gernsbach und seinen Ortsteilen interessieren.

An dieser Stelle darf ich die Gelegen-

heit nutzen, Sie alle herzlich zu begrüßen. Dieses Jahr haben sich auch einige Ehrengäste eingefunden, die ich namentlich begrüße:

Herrn Landrat Prof. Dr. Christian Dusch, Herrn Bundestagsabgeordneten Kai Whittaker, Herrn Lukas Hornung i.V. der Bundestagsabgeordneten Katzmarek, Bürgermeister Markus Burger aus Loffenau, Bürgermeister Andreas Paul aus Gaggenau, Bürgermeister Daniel Retsch aus Weisenbach, Bürgermeister Alexander Wieland aus Baden-Baden, Bürgermeisterin Sabine Zenker aus Enzklösterle, Bürgermeister-Stellvertreterin Barbara Ruckenbrod aus Forbach, die Mitglieder des Gemeinderates und der Ortschaftsräte, die Vertreter der Feuerwehr, der Vereine, der Rettungsdienste und der Glaubensgemeinschaften, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Gernsbach und unseren Ehrenbürger, Herrn Dieter Knittel mit Ehefrau.

Lassen Sie uns gemeinsam das vergangene Jahr in Gernsbach betrachten.

Was hat dieses Jahr so besonders gemacht?

Besonders gemacht haben dieses Jahr gleich drei Jubiläen:

- 750 Jahre Erdbeerdorf Staufenberg
- 60 Jahre Städtepartnerschaft mit Baccarat und
- 175 Jahre Badische Revolution.

Ein Highlight war auch der Sprung, den unsere Nahversorgung in der Kernstadt gemacht hat: So eröffneten im vergangenen Jahr der neue Edeka, der umgezogene Lidl sowie der neugebaute Rewe-Markt. Gerade die Eröffnungen von Edeka und Lidl waren für mich persönlich emotional. Stehen sie doch dafür, dass es sich lohnt, standhaft zu bleiben und auch Widerstände zu überwinden. Nur so konnte aus der damaligen Brachfläche das Quartier „Im Wörthgarten“ werden.

Jahrzehnte kommunalpolitischer Diskussion haben mit dieser Entwicklung einen erfolgreichen Abschluss gefunden. Ich bin zuversichtlich, dass das Land diese Leistung auch bei unserer Bewerbung um den Flächenrecycling-Preis Baden-Württemberg anerkennt.

Gegenstand kommunalpolitischer Bemühungen war in der Vergangenheit auch die Entwicklung der Brückenmühle am Eingang zur Altstadt. Auch wenn die Arbeiten noch andauern, erkennt man schon jetzt mit neuem Dach und frischer Fassade, wie schön die Brückenmühle eigentlich ist.

Kommunalpolitische Anstrengungen stecken auch in der Nutzung des Gebäudes der ehemaligen HLA Gernsbach. Nachdem sich der Kreistag 2021 mehrheitlich für die Schließung der Kreis-Schule entschieden hatte, gab es über Jahre intensive Gespräche, was mit dem Gebäude passieren soll. Zahlreiche Überlegungen wurden seitens der Kreisverwaltung und des Kreistags angestellt. Diese reichten von einer möglichen Büronutzung bis hin zu einer Nutzung als Flüchtlingsunterkunft.

Keine dieser Optionen hat uns als Stadt überzeugt. Vielmehr haben wir die Chance gesehen, unsere beengte Grundschule in der Kernstadt in das deutlich größere Gebäude am Färbertorplatz zu verlagern.

Sehr geehrter Herr Landrat, lieber Christian, ich danke dir für engagierte und lösungsorientierte Verhandlungen.

Mit der Zustimmung unserer Gremien ist es uns gelungen, dass das HLA-Gebäude seit dem 1. Januar dieses Jahres der Stadt Gernsbach gehört. Wir haben damit sehr gute Aussichten für unsere Grundschulkinder! Jetzt gehen wir als

Stadt gemeinsam mit allen Beteiligten an die weitere Planung und den anschließenden Umbau. Denn gute Bildung ist der Schlüssel für die Zukunft unserer Kinder.

Zukunftsträchtig sind auch unsere Investitionen in die flächendeckende Internetversorgung. Nachdem es unseren Stadtwerken gelungen ist, in 2022 einen millionenschweren Zuschuss von Bund und Land für den Ausbau des Glasfasernetzes einzuwerben, gingen im letzten Jahr nun endlich die Arbeiten in Hilpertsau los.

Gerade Obertsrot und Hilpertsau haben lange auf diesen Ausbau gewartet – surft man hier größtenteils mit Bandbreiten aus den Anfängen des Internets. Aber auch unsere Außenbereiche wie der Kaltenbronn oder auch die Nachti-gall können damit endlich an das Glasfasernetz angeschlossen werden. Da im Rahmen dieses geförderten Ausbaus Glasfaserkabel in alle Himmelsrichtungen von Gernsbach verlegt werden, haben wir zudem optimale Voraussetzungen für den weiteren Ausbau in allen Ortsteilen. Denn als Stadt setzen wir uns dafür ein, die Probleme zu lösen, die die Menschen umtreiben. All diese großen Aufgaben erfordern die Zusammenarbeit von Bürgerschaft, Gemeinderat, Stadtverwaltung und Bürgermeister. Sie sind der Verdienst von uns allen. Denn nur dort, wo die Bürger Veränderung mittragen, findet sie auch statt. Dies zieht sich durch den Gemeinderat und die Ortschaftsräte, die bei maßgeblichen Themen Beschlüsse fassen müssen, bis hinein in die Stadtverwaltung, welche für die Umsetzung ebenjener Beschlüsse zuständig ist.

Deshalb sage ich danke. Danke an Sie alle, dass Sie Veränderungen ermöglicht haben. Danke für den Rat und den Zuspruch, den ich persönlich erfahren habe. Danke an meine Mitarbeiter/innen, die mit mir geduldig sind, wenn ich selbst ungeduldig bin. Und auch wenn manche Bürger mich mit einem Augenzwinkern darauf ansprechen, dass es in Gernsbach „bald nichts mehr für mich zu tun gäbe“, sehe ich die vielen Themen, die wir noch vor uns haben.

Ich sehe das Ehrenamt, welches wir weiter stärken müssen. Ich sehe die Grundschule Gernsbach, die umziehen wird, und ich sehe, dass wir weiter

in unsere Infrastruktur investieren müssen: Von der Bildung über die Internetversorgung bis hin zu unseren öffentlichen Gebäuden.

Gleichzeitig werden die finanziellen Rahmenbedingungen für uns immer schwerer. Wir befinden uns im Gleichklang mit nahezu allen Kommunen in Baden-Württemberg, denen das Geld ausgeht.

Wofür geben wir unser Geld aus? Die Stadt und die Stadtwerke haben in den letzten Jahren mehr als 51 Millionen Euro in die Infrastruktur investiert. Vor allem in Schulen, Kinderbetreuung und den Hochwasserschutz.

Unsere Stadtverwaltung hat mehr als 22 Millionen Euro an Zuschüssen für Investitionen eingeworben.

Diese städtischen Investitionen wurden jedoch von den privaten Bauprojekten der letzten Jahre um ein Vielfaches übertroffen: Mehr als 155 Mio. Euro flossen in den Wohnungsbau und die Nahversorgung.

Für diesen Spagat aus Investitionen in die Zukunft und klugem Haushalten wird es weiterhin die Partnerschaft zwischen Bürgerschaft, Gemeinderat, Stadtverwaltung und Bürgermeister brauchen. Nur so wird es uns gelingen, dass zu jedem städtischen Euro drei private Euro hinzukommen, die in die Zukunft unserer Stadt fließen.

Für die Zukunft unserer Stadt relevant ist auch die diesjährige Bürgermeisterwahl. Die Stadtverwaltung wird dem Gemeinderat den 6. Juli 2025 als Termin für die Wahl vorschlagen.

Mit Blick auf die Bürgermeisterwahl denke ich an mein Wahlversprechen zurück, welches ich Ihnen im Sommer 2017 von dieser Bühne aus gegeben habe. Wissen Sie noch, was ich damals gesagt habe? „Wenn Sie mich zu Ihrem Bürgermeister wählen, sehen wir uns 2025 zur Wiederwahl“.

Dieses Versprechen löse ich heute ein: Ich bewerbe mich bei der diesjährigen Bürgermeisterwahl erneut um Ihr Vertrauen.

Danke und Ihnen allen ein frohes und gesundes neues Jahr!“ ■



Neujahrsempfang in Bildern

Auf ein ereignisreiches Jahr blickte Bürgermeister Julian Christ in seiner Neujahrsrede zurück. Die zahlreichen Bürgerinnen und Bürger, die zum Neujahrsempfang in die Stadthalle gekommen waren, verfolgten diese ebenso wie den filmischen Jahresrückblick mit Interesse. Die Bilder riefen die Highlights aus dem Jahre 2024 in Erinnerung und zeigten, dass es in Gernsbach auch im vergangenen Jahr wieder viele spannende Entwicklungen und schöne Begegnungen gegeben hat. Den Film findet man auf YouTube, Facebook, Instagram und auf unserer Homepage www.gernsbach.de.

Im Rahmen des Jahresauftakts verlieh Bürgermeister Christ städtische Verdienstmedaillen an Personen, die sich in besonderer Weise ehrenamtlich in Gernsbach engagieren. Die musikalische Begleitung des Abends gestaltete der Musikverein Hilpertsau, der 2024 sein 100. Jubiläum feierte.





Auszeichnungen für ehrenamtliches Engagement



Ein großes Dankeschön an alle Geehrten für ihr ehrenamtliches Engagement.

Foto: Stadt Gernsbach

Im feierlichen Rahmen des Neujahrsempfangs nahm Bürgermeister Julian Christ die Ehrungen von Personen vor, die sich in Gernsbach in besonderem Maße ehrenamtlich engagieren. Dieses Engagement würdigte er wie folgt (Auszug aus der Rede, es gilt das gesprochene Wort):

„Ich habe vorhin viel von der Bedeutung des Ehrenamts gesprochen und wie wichtig es ist dieses Engagement aus der Bürgerschaft zu würdigen. Ein besonderer Rahmen ist hierfür der heutige Abend mit zahlreichen Gästen. Deshalb freue ich mich sehr, heute 23 Personen mit der städtischen Verdienstmedaille auszuzeichnen.“

Sie gehören ganz unterschiedlichen Institutionen an, engagieren sich

- als Alltagshelden in unserer Blaulichtfamilie,
- in der Vorstandschaft oder im Übungsbetrieb in den Turn- und Musikvereinen,
- pflegen im Obst- und Gartenbau die Natur vor unserer Haustür oder
- sorgen dafür, dass sich große und kleine Bücherwürmer in der Kirchlich Öffentlichen Bücherei kostenfrei mit Büchern und anderen Medien versorgen können.

Jedes einzelne Engagement zählt. Jeder Einsatz trägt dazu bei, dass es weiterhin sportliche, kulturelle, gesellschaftliche oder auch rettungsdienstliche Aktivitäten in Gernsbach und in den Ortsteilen gibt, dass Kinder ausgebildet und gefördert werden und auch Erwachsene mit anderen ihrer Leidenschaft nachgehen können.

Mein großer Dank geht daher an alle, die sich hier eingebracht haben und mit ihrem Engagement gezeigt haben: Das „G“ in Gernsbach steht für einen starken Gemeinschaftssinn.“

Die Silberne Verdienstmedaille der Stadt Gernsbach erhielten:

DLRG OG Gernsbach

Ralf Gensicke

31 Jahre in der Vorstandschaft aktiv, u. a. Leiter für den Bereich Schwimm- und Rettungsschwimmerausbildung im Bezirk Mittelbaden sowie Fort- und Weiterbildungen, Einsatztaucher in der Wasserrettungseinheit im Bezirk

Freiwillige Feuerwehr

Abt. Gernsbach

Florian Krenn, Hauptfeuerwehrmann

Christian Schumacher, Hauptfeuerwehrmann

Abt. Reichental

Thorsten Klumpp, Brandmeister

Kirchlich-Öffentliche Bücherei Gernsbach

Cornelia Krieg, 31 Jahre Mitarbeiterin, seit 25 Jahren Leiterin

Wolfgang Lang, 25 Jahre Internetbeauftragter der KÖB

Motorradclub Obertsrot

Jan Schillinger, 25 Jahre aktive Mitarbeit in der Vorstandschaft, seit 15 Jahren 1. Vorsitzender

Turnverein Gernsbach

Förderverein Freunde der Leichtathletik

Matthias Lanz, 33 Jahre Mitglied, 25 Jahre 1. Vorsitzender

Trampolinabteilung

Christiane Schermer, 21 Jahre Trainerin, seit 4 Jahren Jugendleiterin

Mit der Goldenen Verdienstmedaille wurden ausgezeichnet:

DRK Ortsverein

Velemir Pećanac, 41 Jahre aktives Mitglied

Bernd Fütterer, 42 Jahre aktives Mitglied

Freiwillige Feuerwehr, Abt. Reichental
Christian Klumpp, Oberlöschmeister

Musikverein Orgelfels Reichental
Erhard Klumpp, 52 Jahre aktives Mitglied, davon 25 Jahre in der Vorstandschaft als Vorstand, 2. Vorstand und Kassier
Klaus Klumpp, 50 Jahre aktive Mitgliedschaft
Bertram Knapp, 52 Jahre aktive Mitgliedschaft
Wolfgang Störtzer, 52 Jahre aktives Mitglied, davon 39 Jahre in der Vorstandschaft als Beisitzer, Kassenverwalter und Kassenprüfer

Musikverein Harmonie Staufenberg
Horst Reiser, 40 Jahre Kassier

Obst- und Gartenbauverein Reichental
Udo Janetzki, 40 Jahre aktive Mitgliedschaft, 22 Jahre Vorsitzender, 5 Jahre 2. Vorsitzender, 13 Jahre Beisitzer

Turnverein Gernsbach
Abteilung Leichtathletik
Andreas Adam, 53 Jahre Mitglied und 33 Jahre Trainer
Gertrud Wunsch, 31 Jahre Kassiererin in der Abteilung
Abteilung Tischtennis
Bernhard Horning, 26 Jahre Abteilungsleiter, davon 18 Jahre Trainer und 10 Jahre 1. Vorsitzender des TVG

Handballspielgemeinschaft Murg
Monika Unger, 57 Jahre Mitglied, davon 45 Jahre Handballtrainerin, 10 Jahre Jugendleitung, 4 Jahre Leiterin
Reiner Unger, 56 Jahre Mitglied, 33 Jahre Trainer und 7 Jahre stellvertretender Leiter

Bürgermeister Christ dankte allen Geehrten sehr herzlich. Gleichzeitig ermutigte er die Anwesenden, sich für das Gemeinwohl in Gernsbach einzusetzen. ■

FRAUEN HELFEN FRAUEN

Beratungsraum in Gernsbach

In Deutschland sind Frauen und Mädchen täglich in erheblichem Maße von Gewalt betroffen. Die aktuellen Statistiken des BKAs (Bundeslagebild „Geschlechtsspezifisch gegen Frauen gerichtete Straftaten 2023“) zeigen: 180.715 Frauen und Mädchen erlitten häusliche Gewalt, was rund 495 Fällen täglich entspricht. 52.330 Frauen und Mädchen wurden Opfer von Sexualdelikten, was durchschnittlich etwa 143 Fällen pro Tag entspricht. Es wurden 938 versuchte oder vollendete Tötungsdelikte an Frauen und Mädchen registriert, darunter 360 vollendete Taten. Dies bedeutet nahezu jeden Tag einen Femizid in Deutschland.

Der Verein ‚Frauen helfen Frauen und Mädchen‘ Rastatt setzt sich seit fast 40 Jahren für Betroffene im Landkreis Rastatt ein. Er bietet Unterstützung für Frauen und Kinder, die körperliche, seelische oder häusliche Gewalt erfahren haben (z. B. in der Familie oder am Arbeitsplatz), die in einer Trennungssituation leben oder nach der Trennung von ihrem Partner verfolgt werden, die in einer Lebenskrise stecken oder die Unterstützung für ein selbst bestimmtes Leben suchen. Dafür stehen vier qualifizierte Beraterinnen den Hilfesuchenden als Ansprechpartnerinnen zur Verfügung. Die Beraterinnen unterliegen der Schweigepflicht. Beratungen sind kostenfrei und auf Wunsch anonym. 2024 nahmen in Rastatt rund 100 Frauen und Mädchen das Angebot wahr, davon auch einige aus dem Murgtal.

Seit dem Sommer letzten Jahres leitet mit Svetlana Bojcetic erstmals eine hauptamtliche Mitarbeiterin die Beratungsstelle in Rastatt. „Wir haben festgestellt, dass auch im ‚Hinteren Murgtal‘ ein großer Bedarf an Beratung für von Gewalt betroffene Frauen

besteht. Umso mehr freuen wir uns, nun auch in Gernsbach Unterstützung anbieten zu können. Ein herzliches Dankeschön an die Stadt Gernsbach, die dies ermöglicht hat“, erklärt Bojcetic.

Bürgermeister Julian Christ betont, wie wichtig es ist, den in Not geratenen Frauen und Mädchen zur Seite stehen zu können: „Es ist schön, dass wir Räumlichkeiten zur Verfügung stellen können, in denen sich die Hilfesuchenden beraten lassen können, um für sich und für ihre betroffenen Kinder neue Perspektiven und Auswege finden zu können.“

Weitere Infos unter: www.fhf-rastatt.de.
Hilfetelefon ‚Gewalt gegen Frauen‘: 116 016.



Kinderärztin Dr. Birgit Schön und Svetlana Bojcetic vom Rastatter Verein ‚Frauen helfen Frauen‘ übergeben Infomaterialien an Bürgermeister Julian Christ. Foto: Stadt Gernsbach

Am 23. Februar 2025 findet die Wahl des 21. Deutschen Bundestages statt

In den nächsten Wochen werden die Wahlbenachrichtigungen an alle Wahlberechtigten in Gernsbach verschickt. Auf den Wahlbenachrichtigungen sind Datum, Ort und Zeitraum der Wahl vermerkt und sollten am Wahltag im Wahllokal vorgelegt werden.

Sollte bis zum 2. Februar 2025 keine Wahlbenachrichtigung eingegangen sein, wird darum gebeten, sich umgehend beim Bürgerbüro der Stadt Gernsbach im Rathaus, Igelbachstr. 11, 76593 Gernsbach, Telefon: 07224 644 449 oder per Mail: buergerbuero@gernsbach.de zu melden.

Für den Fall, dass am Wahltag das eigene Wahllokal nicht aufgesucht werden kann, besteht die Möglichkeit, einen Wahlschein zu beantragen. Mit diesem Wahlschein kann per Briefwahl oder in einem anderen Wahllokal des Wahlkreises 273 Rastatt (unter Vorlage des Wahlscheins und des Personalausweises) gewählt werden.

Der Wahlschein kann schriftlich oder persönlich beim Bürgerbüro der Stadt Gernsbach, im Rathaus, Igelbachstr. 11, 76593 Gernsbach, Mail: buergerbuero@gernsbach.de

[gernsbach.de](mailto:buergerbuero@gernsbach.de), bis Freitag, 21. Februar 2025, 15 Uhr beantragt werden.

Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig. Bei der Antragstellung sind der Familienname, Vorname, das Geburtsdatum und die Anschrift anzugeben.

Wer für eine andere Person, auch für nahe Angehörige oder den Ehegatten, Briefwahl beantragt, muss eine Vollmacht des Wahlberechtigten mitbringen. Diese Vollmacht ist auf der Wahlbenachrichtigung vorbereitet und kann entsprechend ausgefüllt werden.

Alternativ können der Wahlschein und die Briefwahlunterlagen auch bequem online über die Homepage der Stadt Gernsbach beantragt werden. Es wird darum gebeten, die Hinweise auf der Homepage zu beachten: www.gernsbach.de / https://briefwahl.komm.one/intelliform/forms/komm.one/km-ewo/pool/wahlscheinantrag/bw-west/wahlscheinantrag_neu/index?ags=08216017. Bei der Internetbeantragung sind die Wahlbezirksnummer und die Wählernummer, die auf der Wahlbenachrichtigung zu finden sind, anzugeben.

Außerdem kann der Wahlscheinantrag auch rasch und einfach mit dem Mobilgerät über den QR-Code auf der Wahlbenachrichtigung aufgerufen werden.

Sobald die Stimmzettel vorliegen, werden die Briefwahlunterlagen per Post nach Hause oder an die gewünschte Adresse gesendet.

Erst ab diesem Zeitpunkt können die Briefwahlunterlagen bei persönlicher Antragstellung entweder mit nach Hause genommen oder sofort in einem separaten Raum im Rathaus ausgefüllt und gleich abgegeben werden.

Sobald die Stimmzettel vorliegen, wird dies auf der Homepage www.gernsbach.de veröffentlicht.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Wahlbrief spätestens bis Sonntag, 23. Februar 2025, 18 Uhr, im Rathaus, Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach, eingehen muss.

Für weitere Fragen stehen die Mitarbeitenden des Bürgerbüros der Stadtverwaltung, Igelbachstr. 11 in Gernsbach, Tel. 644-449 oder E-Mail: buergerbuero@gernsbach.de zur Verfügung. ■

DIGITALE BAUANTRÄGE

Einreichung von Bauanträgen nur noch digital

Das Baurechtsamt der Stadt Gernsbach informiert über eine wichtige Änderung: Zum 31. Dezember 2024 laufen die Übergangsvorschriften der Landesbauordnung (LBO) aus. Seit dem 1. Januar 2025 sind Bauanträge ausschließlich digital einzureichen. Bauamtsleiter Jörg Bauer betont: „Die Umstellung auf digitale Antragsstellung über das Virtuelle Bauamt Baden-Württemberg ist ein wichtiger Schritt für eine effizientere Bearbeitung von Baugesuchen und einem transparenteren Bearbeitungsprozess.“

Die Stadt Gernsbach setzt dabei auf die landesweite Plattform „Virtuelles Bauamt Baden-Württemberg“ (ViBa BW). Bauherinnen und Bauherren, Architektinnen und Architekten sowie alle anderen Antragstellerinnen und Antragsteller finden das Portal unter folgendem Link: [https://](https://www.digitalebaugenehmigung.de/gernsbach/)

www.digitalebaugenehmigung.de/gernsbach/. Auch Anträge auf Abgeschlossenheitsbescheinigungen sind zukünftig über ViBa BW einzureichen.

Die Einreichung von baurechtlichen Verfahren kann daher ab 1. Januar 2025 nur noch über das ViBa BW erfolgen. Anträge, die auf andere Weise (z. B. Papier, E-Mail etc.) eingehen, müssen mit dem Hinweis zur Einreichung über ViBa-BW zurückgewiesen werden.

Um den Übergang zur digitalen Bearbeitung zu erleichtern, sind ab sofort alle sonstigen Anfragen ausschließlich per E-Mail an baurechtsamt@gernsbach.de zu richten.

Zusätzlich hat die Stadt Gernsbach eine spezielle Informationsseite auf ihrer Homepage eingerichtet, die alle wichtigen Details zur Umstellung enthält: www.gernsbach.de/digitalebaugenehmigung.

Mit dieser Umstellung erleichtert die Stadt Gernsbach die Bearbeitung von Anträgen und Anfragen und trägt gleichzeitig zur Förderung der Digitalisierung bei.

Kontakt:

Baurechtsamt Gernsbach
E-Mail: baurechtsamt@gernsbach.de
Ansprechpartnerin: Lisa Ritter,
Tel.: 07224 644-314.
Website: ViBa BW – Stadt Gernsbach

Infos auf der städtischen Homepage zur Umstellung: www.gernsbach.de/digitalebaugenehmigung ■



Cybersicherheit für Unternehmen

Die Wirtschaftsförderung der Stadt Gernsbach lädt am Mittwoch, den 29. Januar 2025, alle Gernsbacher Unternehmen zu einem kostenlosen Infoabend rund um das Thema Cybersicherheit ein. Die Veranstaltung findet von 18 bis 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Gernsbach, Igelbachstr. 11, statt.

Im Fokus des Abends steht das hochaktuelle Thema der digitalen Sicherheit im Unternehmensumfeld. Angesichts der zunehmenden Bedrohung durch Cyberkriminalität ist es für Unternehmen jeder Größe von entscheidender Bedeutung, ihre Daten und Systeme wirksam zu schützen. Die Teilnehmenden erwarten praxisnahe Einblicke in die Methoden von Cyberangriffen sowie konkrete Maßnahmen, um Sicherheitsrisiken zu minimieren.

Hochkarätige Referenten und interaktive Inhalte

Die Veranstaltung wird von der Gernsbacher IT-Firma Netboom Solution in Zusammenarbeit mit der Securepoint GmbH aus Lüneburg durchgeführt. Als Referenten begrüßt die Wirtschaftsförderung



Luftbild Gewerbegebiet Hillau.

Foto: compusign

den IT-Sicherheitsmanager Michael Paulke (Netboom Solution) sowie die IT-Sicherheitsexperten Erdem Becel und Sebastian Dehner (Securepoint).

Anhand von Live-Demonstrationen und praxisnahen Beispielen zeigen die Experten, wie Hacker vorgehen und wie Unternehmen sich wirkungsvoll schützen können. Die Teilnehmenden erhalten konkrete Handlungsempfehlungen und Strategien, um ihre IT-Sicherheit zu verbessern.

Anmeldung und Teilnahme

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Aufgrund begrenzter Kapazitäten **wird um vorherige Anmeldung bis zum 24.1.2025 gebeten: wirtschaftsfoerderung@gernsbach.de.**

Alle interessierten Unternehmen aus Gernsbach sind herzlich eingeladen, sich über die Bedeutung von Cybersicherheit zu informieren und von der Expertise der Referenten zu profitieren. ■

SACHSCHADEN IM WERT VON 12.000 EURO

Einbruchversuch am Albert-Schweitzer-Gymnasium

In den Weihnachtsferien fand ein Einbruchversuch am Albert-Schweitzer-Gymnasium statt. Da die Schule über die Ferienzeit nicht besetzt war, kann der Tatzeitraum nicht genau bestimmt werden.

Am ersten Schultag nach den Ferien stellte der zuständige Hausmeister fest, dass Unbekannte versucht haben, mithilfe eines Schraubendrehers oder ähnlichem Werkzeug eine Fluchttür aufzuhebeln. Als die Fluchttüren für die Ferien verschlossen und kontrolliert wurden, waren keinerlei Beschädigungen vorhanden.

Bei dem Versuch, die Türen gewaltsam zu öffnen, haben die ungebetenen Gäste die Türblattdichtungen an zwei Türen zerstört, die Türblätter an der Hebelstelle verbogen und die Zarge am Schließblech erheblich beschädigt. Der Sachschaden liegt bei ca. 12.000 Euro. Die Kosten für die Behebung des Schadens gehen zu Lasten der Allgemeinheit.



Der an den Türen entstandene Sachschaden beläuft sich auf 12.000 Euro.

Die Stadt Gernsbach hat die Straftat umgehend zur Anzeige gebracht. Sachdienliche Hinweise zu diesem Vorfall sollten umgehend bei der Polizei Gernsbach gemeldet werden.

Kontaktdaten:

Polizeiposten Gernsbach,
Bahnhofsplatz 2, Tel.: 07224/3663,
gernsbach.pw@polizei.bwl.de



Fotos: Stadt Gernsbach

Grundsätzlich werden alle Bürgerinnen und Bürger darum gebeten, verdächtige Beobachtungen polizeilich zu melden. ■

18.1.: KOMÖDIE „HEISENBERG“

Tournee-Theater Stuttgart in Gernsbach

Das Tournee-Theater Stuttgart gastiert am Samstag, 18. Januar 2025, mit der Komödie „Heisenberg“ in der Stadthalle Gernsbach.

In „Heisenberg“, diesem wunderbar melancholischen, modernen Märchen, nähert sich der Dramatiker Simon Stephens seinen Personen mit Verständnis, Neugier, Nachsicht und Zärtlichkeit. Und er findet mit Georgie und Alex zwei Figuren, die man im Theater schon lange nicht mehr gesehen hat. Sie verzaubern den Theaterbesucher nicht nur durch ihre Widerspenstigkeit, sondern auch durch ihre ganz eigene Weise, mit der sie um die Verwirklichung ihres Traums vom privaten Glück kämpfen.

Beginn der Veranstaltung ist um 20 Uhr, Einlass ins Foyer ist ab 19.15 Uhr.

Unterschiedlicher kann es nicht sein, das Paar, dessen ungewöhnliche (Liebes-) Geschichte auf einem Bahnhof beginnt, als ein Mann scheinbar zufällig auf den Nacken geküsst wird. Georgie (Anfang 40, quirlig, impulsiv, gesprächig, kontaktfreudig und trotzdem einsam) beginnt, das pedantisch geordnete Leben



Das Tournee-Theater Stuttgart präsentiert die Komödie Heisenberg.

Foto: Jim Zimmermann

von Alex (Mitte 70, verschlossen und seit seiner einzigen großen Jugendliebe, die einen anderen heiratete, alleinlebend) durcheinanderzuwirbeln. Während er mehr oder weniger befremdet und genervt auf die vielen Geschichten reagiert, die sie ungefragt über sich erzählt, ist er gleichzeitig gegen seinen Willen beunruhigt und fasziniert von der

unbändigen Energie der charmanten Nervensäge. Dabei weiß er - ebenso wenig wie das Publikum -, welche der immer wieder anders erzählten Details aus ihrem Leben Realität sind, mit welchen sie ihn nur provozieren will und welche nur ihrer Phantasie entspringen. Und so merkt Alex irgendwann, dass die Begegnung offenbar doch kein Zufall war. Hat Georgie sich nur verplappert oder ist sie wirklich eine Killerin, die es auf sein Geld abgesehen hat? In wunderbarer Unbesorgtheit lässt Alex sich dennoch zum ersten Mal in seinem Leben auf ein Abenteuer ein und fährt mit ihr nach New Jersey, um dort ihren Sohn zu suchen. Ein Stück mit einem zauberhaft poetischen Happy End, dem man sich nicht entziehen kann und nicht entziehen will.

Die Karten kosten im Vorverkauf 13 € und an der Abendkasse 15 €.

Die Tickets können im Kulturamt der Stadt Gernsbach sowie bei über 1800 Partnern im Vorverkaufstellennetz von Reservix oder online unter www.reservix.de gekauft werden. ■

STADTWERKE GERNSBACH

Vorauszahlungsbescheide Wasser/Abwasser



Am 23. Januar werden die quartalsweisen Vorauszahlungen für Wasser/Abwasser 2025 an alle Grundstückseigentümerinnen und Grundstückseigentümer versandt.

Auf Grund der bereits genannten Systemumstellung gibt es ab diesem Jahr eine kleine Änderung. Bisher wurden immer drei Abschläge vorausbezahlt. Dabei wurde der Abschlag

für das letzte Quartal immer bei der Jahresschlussabrechnung verrechnet. Zukünftig werden die Vorauszahlungen auf vier Abschlagsraten verteilt (31.03./30.06./30.09./22.12.). ■

KOMM, WIR GEHEN INS KINO!

Globus Atlantia Kinocenter Gernsbach Bleichstrasse 40 Tel. 07224 - 21 15 www.kinocentergernsbach.de info@kinocentergernsbach.de Programm vom: 16.01.25 bis 22.01.25	BETTER MAN ROBBIE WILLIAMS MICHAEL GRACEY Tgl.: 19:15 Uhr	MUFASA DISNEY DER KÖNIG DER LÖWEN Tgl.: 19:30 Uhr Sa & So: 17:00 Uhr	Die Heinzels NEUE MÜTZEN - NEUE MISSION Sa: 15:00 Uhr So: 13:30 Uhr	PREVIEWS Die drei ??? UND DER KARPATENHUND So 19.01.2025: 14:45 Uhr
	SONIC 3 THE HEDGEHOG Sa & So: 17:00 Uhr	VAIANA 2 DISNEY Sa & So: 15:00 Uhr	PADDINGTON IN PERU So 26.01.2025: 14:45 Uhr	

Do, Mo & Di ~KINOTAG~
MEHR INFOS UND KARTEN FINDET IHR AUF UNSERER WEBSEITE
www.kinocentergernsbach.de

BÜCHEREI GERNSBACH



Bücher zum Selberlesen üben

Die Eichhörnchen-Piraten* Rieckhoff, Sibylle: Wir knacken die Kokosnuss: Jack, das Eichhörnchen und Francis, der Biber, erleben aufregende Abenteuer auf einem Schiff und einer verlassen Insel.

Paul – Plötzlich Vampir* Seltmann, Christian: Fledermaus Valerie bringt Paul alles bei, was Vampire wissen müssen.

Sternenschweif – Fest auf dem Ponyhof* Chapman, Linda: Laura und ihr Pony, das eigentlich ein Einhorn ist, erleben magische Abenteuer.

Teufelskicker – Moritz macht das Spiel* Nahgang, Frauke: Nach dem Umzug muss sich Moritz eine neue Fußballmannschaft und neue Freunde suchen.

Exit Kids - Ufo in Sicht* Kessel, Carola von: Spannende und knifflige Fälle für junge Leser. Nach jedem Kapitel gilt es, ein Rätsel zu lösen.

Judiths kleine Farm: Kater Jack sucht einen Freund* Rakers, Judith: Auf Judiths Bauernhof findet der schüchterne Kater Jack ein Zuhause, Freunde und viele Abenteuer. In der Kosmos plus App kann man sich die Geschichte von der Autorin vorlesen lassen.

Aua, Schnief, Hatschi: Doktor Maus hilft jedem Tierkind* Grimm, Sandra: Ein lustig gereimter Begleiter für Wartezimmer.

Conni und das Abenteuer der Wildnis* Boehme, Julia: Ein spannendes Wochenende im Waldcamp wartet auf Conni.

Öffnungszeiten: Sonntag 10.30 - 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag 15 - 19 Uhr, Mittwoch 12 - 14 Uhr

Kontaktdaten: telefonisch unter 07224 2054 (AB) oder per E-Mail an info@buecherei-gernsbach.de

Information: kostenfreie Anmeldung und Ausleihe unabhängig von Alter, Geschlecht und Religionszugehörigkeit

Das Bücherei-Team freut sich auf jeden Besuch in der Kornhausstraße 28.

Alle Infos unter www.buecherei-gernsbach.de

INFOZENTRUM KALTENBRONN

Winter-Überraschungswanderung

Am Sonntag, 19. Januar, lädt das Infozentrum Kaltenbronn zu einer Winter-Überraschungswanderung am Kaltenbronn ein.

Bei einer gemütlichen und unterhaltsamen Wanderung mit Agnes Haus-

mann gibt es so manches Sehens- und Wissenswerte zu erfahren. Je nach Witterung wird zwischen sieben und zehn Kilometer gewandert. So ist die Tour für alle Interessierten ab 10 Jahren geeignet. Neben Proviant bitte auch

Sitzkissen und ggf. Wanderstöcke mitbringen. Treffpunkt ist um 11 Uhr am Infozentrum. Es ist auch möglich, mit dem ÖPNV anzureisen. Kosten 10 € / Person, Anmeldung unter www.infozentrum-kaltenbronn.de/kalender. ■

WAS IST LOS IN GERNSBACH?

Donnerstag, 16. Januar bis Donnerstag, 23. Januar

Theaterabend in der Stadthalle Gernsbach - Komödie „Heisenberg“ Tournee Theater Stuttgart

Tickets im Vorverkauf für 13 Euro erhältlich in der Touristinfo und online über www.reservix.de. An der Abend-

kasse kosten die Tickets 15 Euro. Freie Platzwahl. Einlass ab 19.15 Uhr.

Samstag, 18. Januar um 20 Uhr

AUSVERKAUFT Puppentheater in Gernsbach – „Oh wie schön ist Panama“

Figurentheater Künstler aus Mayen,

Treffpunkt Stadthalle, Dauer ca. 45 Minuten, für Kinder ab 3 Jahren.

Sonntag, 19. Januar um 15 Uhr

Waldmuseum Reichental

Das Waldmuseum Reichental bleibt während der Wintermonate (November 2024 - April 2025) geschlossen.

Spendenübergabe für den Erhalt des Hohlohturms

Ende Dezember wurden Weihnachtskarten mit dem Motiv des Hohlohturms auf Spendenbasis verkauft, um die Restaurierung des Turms zu unterstützen.

Die Gernsbacher Einzelhändler JØLG, Favors! by cbr, Friseur Löwenthal sowie Uhren und Schmuck Christina Hartmann stellten ihre Verkaufsflächen für die Aktion zur Verfügung und trugen damit maßgeblich zu ihrem Erfolg bei.

Dank des großen Interesses konnten insgesamt 150 Karten verkauft werden. Dadurch war es möglich, eine Spende in Höhe von 300 Euro an die Ortsgruppe

Gernsbach des Schwarzwaldvereins zu übergeben, die sich aktiv für den Erhalt

des Hohlohturms am Kaltenbronn einsetzt. ■



Der 984 m.ü.NN gelegene Kaiser-Wilhelm-Turm am Kaltenbronn. Foto: Stadt Gernsbach

LANDRATSAMT RASTATT

Abfallwirtschaftsbetrieb verschickt Jahresgebührenbescheide

Der Abfallwirtschaftsbetrieb verschickt in den kommenden Tagen die rund 54.000 Abfallgebühren-Jahresbescheide an die Grundstückseigentümer, Hausverwaltungen und Gewerbebetriebe im Landkreis Rastatt.

Mit den Bescheiden erfolgt die Abfallgebühren-Vorauszahlung für 2025 und gleichzeitig die Endabrechnung für das Jahr 2024. Nachberechnungen für das vergangene Jahr ergeben sich

insbesondere aus den über die sechs Mindestleerungen hinaus in Anspruch genommenen Leerungen bei den Restabfallbehältern.

Unter „Mein AWB“ können die Daten der genutzten Leerungen beim Restabfallbehälter immer aktuell eingesehen werden und Bankverbindungen aktualisiert werden. Die Zugangsdaten zur Nutzung von „Mein AWB“ sind auf dem Abfallgebührenbescheid aufgedruckt.

Aufgrund der Vielzahl von Rückmeldungen zu den Bescheiden kann es vorübergehend zu längeren Wartezeiten bei der telefonischen Erreichbarkeit kommen. Anliegen können alternativ per E-Mail an awb@landkreis-rastatt.de geschickt werden.

Weitere Auskünfte erteilt der Abfallwirtschaftsbetrieb telefonisch unter 07222 381-5555 oder online unter www.awb-landkreis-rastatt.de. ■

LANDKREISVERWALTUNG RASTATT

17. Januar: Dienststellen wegen interner Betriebsveranstaltung geschlossen

Wegen einer internen Betriebsveranstaltung beim Landratsamt Rastatt sind am Freitag, 17. Januar, ab 11 Uhr alle Dienststellen der Landkreisverwaltung geschlossen. In dringenden Notfällen empfiehlt das Landratsamt, sich direkt mit der örtlichen Polizeidienststelle in Verbindung zu setzen.

Konkret betroffen sind in Rastatt das Hauptgebäude Am Schlossplatz 5 sowie die Außenstelle in der Kapellenstraße 36 (Schlossgalerie) und die Außenstelle in der Lyzeumstraße 23 mit dem Abfall-

wirtschaftsbetrieb (AWB). Ebenfalls betroffen ist das Straßenverkehrsamt mit Fahrerlaubnisbehörde, Kfz-Zulassung und die Untere Straßenverkehrsbehörde.

In Baden-Baden bleibt die Außenstelle des Gesundheitsamts des Landratsamts Rastatt ab 11 Uhr geschlossen.

In Bühl und Gaggenau sind jeweils das Jugendamt mit dem Allgemeinen Sozialen Dienst und der Psychologischen Beratungsstelle sowie das Forstamt, die Flüchtlingssozialberatung, die Kfz-Zulassungsbehörde und der Pflegestützpunkt

betroffen. Außerdem ist in Bühl auch das Medienzentrum Mittelbaden nicht mehr erreichbar.

In Forbach bleibt die Kommunale Holzverkaufsstelle geschlossen.

Auch der Wertstoffhof in Bühl ist an diesem Tag ab 11 Uhr geschlossen. Die Bodenaushubdeponien Gernsbach und Durmersheim sowie die Entsorgungsanlage „Hintere Dollert“ in Gaggenau-Oberweier sind hingegen ohne Einschränkungen zu den regulären Zeiten geöffnet. ■

Demenz: „Hilfe beim Helfen“

Pflegestützpunkt bietet Schulung für Angehörige von Menschen mit Demenz in Rastatt

Angehörige von Menschen mit Demenz sind in vielfacher Weise von der Erkrankung mitbetroffen. Problematische Verhaltensweisen von demenzkranken Menschen führen häufig zur Überforderung der Angehörigen und des sozialen Umfeldes. Oftmals werden eigene Interessen vernachlässigt und Kontakte nicht mehr aufrechterhalten.

Der Pflegestützpunkt des Landkreises Rastatt bietet in Zusammenarbeit mit der Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg und der Barmer Krankenkasse die Schulung „Hilfe beim Helfen“ für

Angehörige an. Die Kursreihe umfasst acht Termine und findet im Zeitraum vom 6. Februar bis 27. März 2025 immer donnerstags von 18 bis 20 Uhr im Landratsamt Rastatt (Am Schlossplatz 5) statt.

Ziel ist es, Wissen über die Krankheit zu vermitteln und Lösungsmöglichkeiten im Umgang mit Problemen bei der Betreuung der Erkrankten sowie hilfreiche Entlastungsangebote aufzuzeigen.

Die Dozentin Catarina Weiß, Mitarbeiterin des Pflegestützpunktes und gerontopsychiatrische Fachkraft mit Studium der Berufspädagogik im Gesundheitswesen, gibt Informationen zum Verlauf der Demenz, insbesondere

im Hinblick auf diagnostische Maßnahmen, zum Umgang mit den besonderen Verhaltensweisen der Erkrankten, zur Pflegeversicherung und zu rechtlichen Aspekten.

In einer überschaubaren Gruppe und in entspannter Atmosphäre wird ein Rahmen geschaffen, in dem Informationsvermittlung und entlastende Gespräche möglich werden. Die Teilnahme ist kostenfrei und nur nach vorheriger Anmeldung möglich.

Information/Anmeldung: Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt, Telefon 07223 935-7130 oder per E-Mail an pflgestuetzpunkt@landkreis-rastatt.de. ■

BEREITSCHAFTSDIENSTE UND APOTHEKEN

Notdienste der Ärzte

Eingeschränkte Öffnungszeiten der Notfallpraxen

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) muss vorübergehend die Öffnungszeiten der allgemeinen Notfallpraxen in Baden-Württemberg einschränken. Hintergrund ist ein Urteil des Bundessozialgerichtes (BSG), das weitreichende Konsequenzen für den ärztlichen Bereitschaftsdienst hat und daher Anpassungen an der Struktur erforderlich macht. Diese Änderung gilt seit 25.10.2023 und bis auf Weiteres.

Allgemeine Notfallpraxis

Klinikum Mittelbaden – Klinik Baden-Baden Balg, Balger Straße 50, 76532 Baden-Baden. Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag und an Feiertagen 10 bis 18 Uhr

Notfallpraxis Kinder Klinikum Mittelbaden – Klinik Baden-Baden Balg, Balger Straße 50, 76532 Baden-Baden

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 19 bis 22 Uhr, Freitag 18 bis 22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8 bis 22 Uhr

Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Notfallpraxis kommen. Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die 116117 angefragt werden. Bei medizinischen Notfällen, insbeson-

dere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.

Zahnärztlicher

Bereitschaftsdienst

Telefon 0761 12012000

bzw. unter www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Tierärztlicher

Bereitschaftsdienst

Rufbereitschaft

von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

Samstag, 18. Januar/ Sonntag, 19. Januar

Kleintierpraxis am Weinberg, Denis Slavić, Rieslingweg 1, Sinzheim, Telefon 07221 9952825

Psychologische Beratung

Für Eltern, Kinder und Jugendliche
Telefon 07222 381-2255, Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Apotheken

www.lak-bw.de/notdienstportal

Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Donnerstag, 16. Januar

Wendelinus-Apotheke, Am Zimmerplatz 2, Weisenbach, Telefon 07224 991780

Freitag, 17. Januar

Schwarzwald Vital Apotheke, Bismarckstraße 53, Gaggenau, Telefon 07225 917690

Samstag, 18. Januar

Central-Apotheke, Hauptstraße 28, Gaggenau, Telefon 07225 96560

Sonntag, 19. Januar

Alte Hof-Apotheke, Lange Straße 2, Baden-Baden, Telefon 07221 24925

Montag, 20. Januar

Dr. Rösslers Hof-Apotheke, Sophienstraße 7, Baden-Baden, Telefon 07221 30350

Dienstag, 21. Januar

Löwen-Apotheke, Lichtentaler Straße 3, Baden-Baden, Telefon 07221 22120

Mittwoch, 22. Januar

Stadt-Apotheke, Hauptstraße 87, Gaggenau, Telefon 07225 96670

Fachstelle Sucht

Am Bachgarten 9, Gernsbach, Telefon 1820

Öffnungszeiten:

Mittwoch 15 bis 17.30 Uhr

Freitag 9 bis 13 Uhr

Termine nur nach telefonischer Vereinbarung.

Hospizgruppe Murgtal

Eisenlohrstraße 23, Gernsbach

Information und Beratung:

Montag bis Freitag von 9 bis 12.30 Uhr, Telefon 6566333

Sozialstation Gernsbach

Eisenlohrstraße 23, Gernsbach
Telefon 1881, Fax 2171

Büroöffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung
E-Mail: info@sozialstation-gernsbach.de

Dienst der Schwestern/Pfleger am Samstag, 18. / Sonntag, 19. Januar

Olga Rejngardt, Bernd Bock, Frank Bieler,
Regina Ebner, Olga Sotow, Ilona Jakobs,
Julia Axt, Adrian Kray, Angelika Burkhart-
Schillinger

Alle Angaben ohne Gewähr!

**SEKUNDEN
ENTSCHEIDEN**



112

**Feuerwehr – Notarzt
Rettungsdienst**

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Tagesordnung

für die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Obertsrot am Mittwoch, 22.01.2025, um 19 Uhr im Foyer der Ebersteinhalle

1. Bürgerfragestunde
2. Weiteres Vorgehen Nepomuk
3. Bekanntgaben und Anfragen

Zu dieser Sitzung lade ich Sie herzlich ein.
Ortsvorsteher
Walter Schmeiser

Sitzung Ortschaftsrat

Reichental entfällt

Die für Donnerstag, den 23.01.2025, geplante Sitzung des Ortschaftsrates Reichental entfällt.

Finanzamt Rastatt

Versand der Grundsteuerbescheide

Hinsichtlich des nun beginnenden Versands der Grundsteuerbescheide 2025 durch die Städte und Gemeinden erteilt das Finanzamt Rastatt folgende Informationen:

- Bei Fragen zur Zahlung der Grundsteuer kann man sich an die zuständige Stadt oder Gemeinde wenden.

- Aktuelle Informationen zur Grundsteuer findet man auf der Internetseite www.grundsteuer-bw.de.
- Wenn bereits Einspruch gegen den Grundsteuerwertbescheid / Grundsteuermessbescheid eingelegt wurde, ist kein zusätzlicher Widerspruch gegen den Grundsteuerbescheid erforderlich.
Hinweis: Soweit der Einspruch beim Finanzamt erfolgreich ist, ist die Stadt oder Gemeinde verpflichtet, den daraus resultierenden Grundsteuerbescheid von Amts wegen entsprechend zu ändern.
- Die Bearbeitung bereits eingelegter Einsprüche bei den Finanzämtern dauert noch an. Auf Rückfragen zum Erledigungsstand sollte daher zum jetzigen Zeitpunkt möglichst verzichtet werden.
- Der maßgebliche Bodenrichtwert ist der durchschnittliche Lagewert für den Grund und Boden innerhalb der Bodenrichtwertzone. Folglich spiegelt der Bodenrichtwert keinen individuellen Grundstückswert eines einzelnen Grundstücks wider. Der Bodenrichtwert und die Bodenrichtwertzonen werden von den unabhängigen Gutachterausschüssen ermittelt. Fragen hierzu beantwortet der örtlich zuständige Gutachterausschuss.

Hinweis: Die maßgeblichen Bodenrichtwerte findet man über www.grundsteuer-bw.de unter der Kachel „Bodenrichtwerte Grundvermögen“ oder direkt über <https://www.gutachterausschuesse-bw.de>. Dort muss die Rubrik „Bodenrichtwerte Grundsteuer B“ ausgewählt sein.

- Wenn man mit dem Bodenrichtwert nicht einverstanden ist, hat man die Möglichkeit zur Einreichung eines qualifizierten Gutachtens. Näheres findet sich auf der Internetseite www.grundsteuer-bw.de unter der Kachel „Einreichen eines Gutachtens“.
Hinweise:
- Zu beachten ist, dass ein Gutachten nicht durch eine mündliche Auskunft des Gutachterausschusses oder ein einfaches Schreiben ersetzt werden kann.
- Wenn das qualifizierte Gutachten bis zum 30. Juni 2025 beauftragt wird, wird es vom Finanzamt rückwirkend zum 1. Januar 2025 berücksichtigt – unabhängig davon, wann der Antrag beim Finanzamt gestellt oder das Gutachten eingereicht wurde.
- Ausführliche Informationen zur Grundsteuer finden sich auf der Homepage der Stadt Gernsbach.

AUS DEN VEREINEN

Die Verantwortung für Beiträge der Kirchen, Parteien, Wählervereinigungen und Vereine trägt der jeweilige Verfasser.

Deutsches Rotes Kreuz
Gernsbach



Spielenachmittag

Spielen macht Spaß und ist keine Frage des Alters - aber nicht jeder, der gerne spielt, hat auch Spielpartner zur Verfügung. Dem will das DRK, Ortsverein

Gernsbach e. V., abhelfen: Am 16. Januar 2025 treffen sich Gleichgesinnte von 14.30 bis 16.30 Uhr im DRK-Haus in Gernsbach, Am Bachgarten 9, zur lockeren Spielerunde.

Weitere Spielenachmittage werden jeden dritten Donnerstag im Monat zur gleichen Zeit stattfinden. Für Kaffee

und Kuchen ist gesorgt. Auch eine Grundausrüstung an Spielen (Mühle, Dame, Mensch ärgere dich nicht, Halma, Spielekarten) ist vorhanden. Aber selbstverständlich können auch gerne eigene Spiele mitgebracht werden. Die Teilnahme ist kostenlos, nur für Kaffee und Kuchen wird um eine Spende gebeten. Eine Anmeldung ist nicht

erforderlich. Interessierte dürfen gerne vorbeikommen.

Gedächtnistraining

„Fit vom Kopf bis zum Fuß“: Ganzheitliches Gedächtnistraining für Senioren. Das DRK Gernsbach bietet wieder einen neuen Kurs an, der Gedächtnistraining und Bewegung miteinander koppelt. Dieses Angebot umfasst 8 Übungseinheiten mit jeweils 1,5 Std. Durch praktische Übungen kann die Gedächtnisleistung wie z. B. Konzentration, Merkfähigkeit, Aufmerksamkeit und Lernfähigkeit verbessert werden. Koordination, Kraft, Multitasking werden ebenfalls trainiert. Im Vordergrund stehen nicht individuelle Leistung und Konkurrenz, sondern spielerische, angst- und stressfreie gemeinsame Übungen mit den Teilnehmern. Der Kurs findet wöchentlich statt und beginnt am Mittwoch, dem 22.01.2025, um 10 Uhr im DRK-Gebäude, Am Bachgarten 9 in Gernsbach (in unmittelbarer Nähe der Realschule). Weitere Informationen und Anmeldung ab dem sofort bei Benedykta Gola-Damrath, Tel. 07224 68132.

Forum Gernsbacher Zehntscheuern

Projektgruppengründung

Am Donnerstag, 30.1.2025, ist die Gründung der Projektgruppe „Adventskalender in den Zehntscheuern 2025“ geplant. Hierzu findet ein Treffen um 19 Uhr im Marienhaus, Kornhausstr. 28, statt. Interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer der vergangenen Jahre und Freundinnen und Freunde der Adventsfenstergestaltung sind hierzu herzlich eingeladen. Das Ziel dieser Projektgruppengründung ist es, die Fenster der Zehntscheuern in der kommenden Weihnachtszeit wieder adventlich erstrahlen zu lassen. Die Mitglieder des Forums Gernsbacher Zehntscheuern freuen sich über eine rege Teilnahme an dieser Informationsveranstaltung.



Adventsfenster 2023, gestaltet von Schülerinnen und Schüler der Grundschule Gernsbach. Foto: Annegret Kalvelage

MTB-Murgtal e.V.

MTB Trailbau und Ausfahrt

Am kommenden Samstag, 18. Januar, wird am Steinedeck Trail in Obertsrot weiter gebaut. Ziel für diesen Termin ist es, die begonnenen Arbeiten zur Anlage eines neuen Teilstücks ein großes Stück voranzubringen. Alle, die Interesse am Mountainbike-Trailbau haben, sind herzlich dazu eingeladen. Der Bautermin geht von 9.45 Uhr bis ca. 13 Uhr, im Anschluss gibt es Kaffee und Kuchen. Die entsprechenden Werkzeuge und Maschinen sind vorhanden, wetterfeste Schuhe und Kleidung sowie Arbeitshandschuhe sollten mitgebracht werden. Bei Interesse bitte kurz bei trailbau@mtb-murgtal.de melden.

MTB-Ausfahrt: Des Weiteren gibt es am Sonntag, 19. Januar, eine vom Verein geführte MTB-Ausfahrt. Nicht-Vereinsmitglieder sind auch hierzu herzlich willkommen. Die Tour ist mit ca. 600 Höhenmetern und 35 km geplant, die Dauer beträgt ca. 3 Stunden. Bei dieser Tour über Stock und Stein ist auch ein leichter Trailabschnitt mit eingeplant. Teilnehmen kann jeder, der über ein voll funktionstüchtiges MTB oder eMTB sowie einen Fahrradhelm verfügt und Spaß an gemeinsamen MTB-Touren hat. Treffpunkt ist am Sonntag um 9.50 Uhr auf dem Salmenplatz. Weitere Informationen finden sich unter www.mtb-murgtal.de/sonntagsrunde. Falls die Tour aufgrund des Wetters nicht stattfinden kann, wird dies am Samstagabend unter diesem Link bekannt gegeben.



Trailbau MTB-Murgtal.

Foto: Markus Wallburg

Schachklub Gernsbach 1949



Dreikönigsturnier

Das traditionelle Dreikönigsturnier des Schachklubs Gernsbach im Trainingsraum des ASG fand bei Mitgliedern und Freunden eine erfreuliche Resonanz. Zu Beginn fand ein zwei Runden dauerndes Messen zweier 12er-Mannschaften statt, die in guter Mischung von Alt und Jung spannende Partien zeigten. Als Topscorer erwiesen sich Josef Frank, Felix Bohn und Adam Toth. Danach lud der Vereinsvorsitzende Tim Peters die Anwesenden ein, sich neben weiterhin lockerem Schachspiel am Kuchenbuffet zu bedienen und bedankte sich bei den Spendern für den reichlich gedeckten Tisch. Der zweite Teil des geselligen Nachmittags und Abends bestand ab 17.30 Uhr aus einem Skatturnier, das immer wieder liebe Gäste aus den umliegenden Ortschaften anzulocken vermag. Während der jeweiligen Auszählung der Runden, die bis zum Schluss sehr ausgeglichene Resultate brachten, gab es Würstchen mit Semmeln, ebenso verschiedene Getränke. Der Gewinner des Skatturniers, Harro Häfele, verwies Tudor Costin mit einem knappen Vorsprung von nur 2 Punkten auf den zweiten Platz, während Alois Galla den dritten Rang erreichte. Wie immer gab es für alle Teilnehmer kleine Geschenke und für den Sieger den Wanderpokal.



Der Vereinsvorsitzende Tim Peters mit dem Gewinner des Skatturniers, Harro Häfele.

Foto: Tudor Costin

Naturfreunde Gaggenau - Gernsbach



Wintergrillen

Am Freitag, den 31. Januar 2025, findet ein Wintergrillen mit vorheriger Wanderung statt. Treffpunkt für die Wande-

rung ist um 14 Uhr am Vereinsheim des Skiclubs Gernsbach, Badener Straße 13. Anschließend gegen 16.30 Uhr startet auf der Terrasse das Wintergrillen. Je nach Wetterlage oder spontaner Eigenveranstaltung des SCG kann es zu einer kurzfristigen Verlegung des Termins kommen.

Anmeldung bis 23. Januar bei Uschi Luft, 07224 4715 oder uschilu@gmx.de.

Schwarzwaldverein
Gernsbach



Wanderungen

Die Mittwochswanderer treffen sich am 22. Januar, um 9.45 Uhr, am Gernsbacher Bahnhof für die Fahrt auf den Kaltenbronn. Die Wanderung führt vom Kreuzle bis zum Hohlohturm. Die Wanderstrecke ist je nach Wetterlage und Schneehöhe etwa 11 km (180 Hm) lang. Da eine Einkehr nicht geplant ist, bitte an die Mitnahme von Rucksackverpflegung denken, aber auch an Wanderstöcke und gutes Schuhwerk. Die Rückfahrt ist um 14.20 Uhr geplant. Für weitere Informationen: 07225-639921 oder 0162-4349549.

Gastwanderer sind, gegen eine Gebühr von 5 Euro, bei den Wanderungen gern gesehen.

Ski-Club
Gernsbach



Saisonabschlussfahrt

Zum Saisonabschluss von Donnerstag, den 20. März, bis Sonntag, den 23. März, fährt der Skiclub nach Ehrwald. Mit der Snow Card können die Skifahrer 213 traumhafte Pistenkilometer in 4 verschiedenen Gebieten rund um die Zugspitz Arena abfahren. Im Preis inbegriffen sind drei Übernachtungen mit HP im Hotel Sternen in Ehrwald. Entspannen kann man im hauseigenen Wellnessbereich. Die Anreise erfolgt im privaten PKW/Fahrgemeinschaften. Der Bedarf an Skipässen wird separat abgefragt und bezahlt. Anmeldung: <https://www.skiclub-germsbach.de/saisonabschluss>

Ski-/Snowboardkurse

Termine:

- 18.1.2025: Skikurs f. Anfänger u. Fortgeschrittene; Snowboardkurs f. Anfänger;
- 19.1.2025: Skikurs f. Anfänger u. Fortgeschrittene; Snowboardkurs f. Anfänger;
- 1.2.2025: Skikurs f. Anfänger u. Fortgeschrittene;
- 2.2.2025: Skikurs f. Anfänger u. Fortge-

schriftene; Snowboardkurs f. Anfänger; Treffpunkt ist jeweils 9.50 Uhr am Skihang Mehlskopf beim Schlumpf.

Kurszeit: 10 bis 13.30 Uhr, mit Mittagspause von 12 bis 12.30 Uhr.

Die Kinder können auch in der Mittagspause betreut werden. Anmeldung und weitere Infos unter: <https://www.skiclub-germsbach.de/skikurse>

Musikverein
Hilpertsau



Altpapiersammlung

Am Samstag, den 25. Januar, führt der Musikverein Hilpertsau eine Altpapiersammlung durch. Die Einwohner werden gebeten, das gebündelte Papier samstags bis 9 Uhr am Straßenrand zu deponieren.

Obst- und Gartenbauverein
Lautenbach



Winterschnittkurs

Wie bereits angekündigt, führt der OGV Lautenbach am Samstag, 18. Januar einen Winterschnittkurs durch. Treffpunkt ist um 13 Uhr in der Lautenbacher Kelter, Lautenfelsenstraße 5. Der praktische Schnittkurs unter der Leitung von Kreisbaumwart Bernhard Unser findet nach einer kurzen Einführung im nur ca. 100 m entfernten Garten des Vereinsmitglieds Hildegard Mörmann statt.

Nach dem ca. 1,5 Std. dauernden Schnittkurs wird in der Kelter zum Abschluss noch eine kleine Stärkung zur Aufwärmung angeboten. Hierbei können auch noch letzte Fragen zur Pflege von Obstbäumen an den fachkundigen Baumwart gestellt werden.

Bei dieser Gelegenheit besteht zusätzlich die Möglichkeit, vereinseigenen Apfelsaft in 5 Liter-Kartons (Back in Box) zum Preis von 7,50 € zu kaufen!

Eine Anmeldung zum kostenfreien Schnittkurs ist nicht erforderlich. Bitte wetterangepasstes Schuhwerk und entsprechende Kleidung tragen.

Alle Vereinsmitglieder und interessierten Obstbaumbesitzer aus Lautenbach und Umgebung sind sehr herzlich eingeladen, ihre Kenntnisse zur Pflege der eigenen Obstbäume aufzufrischen bzw. zu erweitern. Der OGV freut sich auf eine rege Beteiligung.

Musikverein
Lautenbach



Jubiläumskonzert – Auftakt zum Jubiläumsjahr

Am Sonntag, den 26. Januar, öffnen sich die Pforten des Bürgerhauses um 15 Uhr zum Einlass für das Jubiläumskonzert. Konzertbeginn ist um 16 Uhr. Es wird ein sehr abwechslungsreiches musikalisches Programm für die Zuhörer geboten. Das Jugendorchester wird den Nachmittag mit zwei Musikstücken eröffnen. Das zweigeteilte Konzert der Lautenbacher Musikanten ist der musikalische Auftakt zum 100-jährigen Jubiläum, welches seinen Höhepunkt mit einem viertägigen Zeltfest im Juli 2025 findet. Das Programm führt durch das letzte Jahrhundert einer vielfältigen Musikgeschichte, von den Comedian Harmonists über Glenn Miller ... bis in die Gegenwart. In der Pause zwischen den Konzertteilen verkaufen die Jungmusikerinnen und Jungmusiker Lose für die Tombola. Für das leibliche Wohl ist, wie gewohnt, bestens gesorgt. Das Jubiläumskonzert ist der Höhepunkt im diesjährigen Auftrittskalender der Lautenbacher Musikanten mit abwechslungsreichen, vielfältigen Musikstücken und tollen solistischen Einlagen. Der Eintritt beträgt 7 EUR an der Abendkasse.

Fußball-Club
Obertsrot



Fußballturniere

Der Fußballclub Obertsrot (FCO) richtet am Freitag und Samstag, 17. und 18. Januar, seine Fußballturniere in der Ebersteinhalle aus. Dabei sind von der Jugend bis zu den Alten Herren alle Generationen am Ball. Los geht es mit den Oldies, die am Freitag ab 18 Uhr aufs Parkett gehen. Zwölf Mannschaften spielen um den Titel. Das Finale wird gegen 23.45 Uhr angepfiffen.

Am nächsten Morgen geht es mit der Jugend weiter. Zunächst sind ab 10 Uhr die F-Junioren im Einsatz. Danach spielen die E-Jugendlichen um Tore und Punkte. Fußballerischer Höhepunkt des Wochenendes ist der 5. Thomas-Götz-Hallencup, den 16 Aktiven-Mannschaften aus der Region gewinnen wollen. Los geht es mit den Gruppenspielen um 16 Uhr. Das Endspiel beginnt laut Turnierplan um 22.40 Uhr. Der Eintritt ist an beiden Tagen frei.

Karten für die Fastnachtssitzungen

Die Küchencrew des FCO verwöhnt die Gäste mit Speisen und Getränken. Am Samstag ist auch Kaffee und Kuchen im Angebot. Am Samstag, 18. Januar, besteht in der Ebersteinhalle zudem von 16 bis 18 Uhr die Möglichkeit, sich Karten für die Fastnachtssitzungen des FCO (21. und 22. Februar) zu sichern.

Schlossbergteufel
Obertsrot



Einschellen der Fasnacht

Am Freitag, 17. Januar, wird in Obertsrot ab 17 Uhr die Fasent laut stark „eingeschellt“. Gemeinsam mit den Obertsroter Hungerberghexen werden an der Ebersteinhalle die Fastnachtsschellen aufgehängt, bevor es dann durch die Straßen und Gassen in Obertsrot geht.

Schützenverein 1927
Obertsrot



Meerrettichessen

Zum allseits beliebten Meerrettichessen lädt der Schützenverein Obertsrot seine Mitglieder und Freunde sowie die Bevölkerung am Sonntag, den 19. Januar 2025, in das Schützenhaus Obertsrot ein. Von 11 Uhr bis 16 Uhr werden den Gästen Meerrettich mit Tafelspitz und Beilagen und auch das bekannte Schützenhaus schnitzel serviert. Eine entsprechende Getränkepalette rundet das Angebot ab.

Ebenfalls ist ab dem Blumenplatz in der Zeit von 11 Uhr bis 13.30 Uhr ein Zubringerdienst zum Schützenhaus eingerichtet. Rückfahrten nach Bedarf. Über viele Gäste freuen sich die Vereinsführung sowie das Bewirtungsteam.

Gugg...ä Musik
us Richedal



... Und weiter gehts!

Es geht ohne Pause weiter. Am kommenden Wochenende sind die Guggemusiker gleich an zwei Abenden on Tour. Am Freitag stellen die Hutzelgeister in Forbach ihre Narrenlaterne und laden im Anschluss zur Party in die Murghalle ein. Es finden viele Showtänze statt, außerdem sind mehrere Guggemusiker und die Partyband SONRISE zu hören. Der Auftritt der Gugg...ä Musik

us Richedal wird gegen 20.30 Uhr sein. Am Samstag geht es gemeinsam mit den Reichentaler Brunnberghexen zu den Sondbachschlorbe Vimbuch. Dort findet der Auftritt der Reichentaler Guggemusik ebenfalls um 20.30 Uhr auf der Schlorbe Bühne statt.

Förderverein Musikverein
Orgelfels Reichental

Änderung des Kartenvorverkaufs

Neu in diesem Jahr: Am Samstag, 25. Januar, können Karten für die Fastnachtssitzungen per Telefon bestellt werden. Die Fastnachtssitzungen in Reichental haben bereits Kultcharakter. Der Förderverein MV Orgelfels Reichental lädt wieder zu zwei Fastnachtssitzungen am Freitag, 28. Februar, und am Samstag, 1. März, ein. Beginn ist jeweils um 19.01 Uhr, Einlass ist um 18.01 Uhr. In diesem Jahr wird wieder, dank aller Mitwirkenden, ein tolles Programm dem Publikum geboten. Bütenreden, Sketche, Tänze und vieles mehr stehen auf dem Programm. Karten können am Samstag, 25. Januar, von 10 Uhr bis 15 Uhr unter der Telefonnummer 07224 6288380 bestellt werden. Die Kartenausgabe ist am Sonntag, 9. Februar, von 10 Uhr bis 11 Uhr im Foyer der Festhalle Reichental. Falls es noch Restkarten gibt, können diese bei Edith Wieland, Tel. 07224 6970467, erworben werden. Nach der Veranstaltung kann man noch mit dem DJ kräftig das Tanzbein schwingen und sich einen Drink, egal ob mit oder ohne Prozenze, in der MVO-Bar gönnen. Informationen zum Förderverein MV Orgelfels Reichental und die Kartenverfügbarkeit befinden sich auf der Homepage www.musikverein-reichental.de



Die Rentner sorgten für gute Stimmung.
Foto: E. Wieland, MVO Reichental

Obst- und Gartenbauverein
Staufenberg



Winterschnittkurs

Bei trockenen, sonnigen, winterlichen Temperaturen fand am 11.01.25 wieder ein informativer Obstbaumschnittkurs des OGV Staufenberg statt. Wie auch schon in den vergangenen Jahren wurde der Kurs auf dem Grundstück von Vereinsmitglied Helmut Möhrmann, am Hahnberg, veranstaltet. Nahezu 20 Personen, darunter vier Frauen, konnte der Vereinsvorstand Kurt Lang an diesem Mittag begrüßen. Geleitet wurde der Kurs von Alicia Zittel aus Muggensturm, einer jungen engagierten Baumwartin des Landratsamtes Rastatt. Unter Einbezug der anwesenden Teilnehmer nahm sie an einem fünfjährigen Apfelbaum einen Erziehungsschnitt bzw. Formschnitt vor. Die Besonderheiten, die es gilt zu beachten beim Schnitt von Sauerkirschen, erklärte sie sehr anschaulich und verständlich. Zum Schluss kam dann noch die Säge zum Einsatz. Ein bisher nie geschnittener ungepflegter Apfelbaum wurde schonend von mehreren herabhängenden Ästen befreit, um der Krone wieder Licht und Luft zu geben. Frau Zittel erklärte, dass man so eine Baumsanierung über mehrere Jahre vornehmen sollte, um den Baum nicht zu schädigen. Bei Glühmost, Kaffee und Zimtschnecken fand noch ein reger Austausch von eben Gehörtem oder bereits vorhandenem Fachwissen statt und so waren die drei Stunden auch schnell vorbei.



Die Baumwartin Alicia Zittel bei ihren Erklärungen für die Teilnehmer des Winterschnittkurses. Foto: Ute Dernbach

Neuer Power-Workout- und Yoga-Kurs

In der Staufenberger Halle beginnen am Mittwoch, 22. Januar 2025, zwei neue 10er-Kurse:

Power-Workout um 18.30 Uhr und
Yoga um 19.45 Uhr.

Beide Kurse werden von der Trainerin,
Athletin, Sportwissenschaftlerin und
zertifizierten Yoga-Lehrerin Katja
Schweizer geleitet.

Die Gebühr beträgt jeweils 35 Euro
für Mitglieder und 60 Euro für Nicht-
mitglieder. Die Anmeldung erfolgt mit
der Überweisung auf das Konto des
SV Staufenberg, IBAN DE56 6655 0070
0060 0112 51 und einer Mitteilung an
KlausStrobel@t-online.de oder Whats-
App 01520 7035651.

Hier gibt es auch weitere Informationen.

REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN



Bitte denken Sie an die
rechtzeitige Übermittlung
Ihrer Textbeiträge.

Foto: BrianAJackson/iStock/Thinkstock

Impressum:

Amtsblatt der Stadt Gernsbach.
Herausgeber: Stadt Gernsbach,
Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach,
Tel. 07224 644-0,
E-Mail: stadtanzeiger@gernsbach.de.
Textbegrenzung: 2.000 Anschläge.
Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil, einschließ-
lich der Sitzungsberichte der Gemeindeorgane
und anderer Veröffentlichungen der Stadt-
verwaltung, alle sonstigen Verlautbarungen und
Mitteilungen: Bürgermeister Julian Christ,
Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach.
Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab
12 Uhr unter www.gernsbach.de.
Die Verantwortung für Beiträge der Kirchen,
Parteien, Wählervereinigungen und Vereine trägt
der jeweilige Verfasser.
Verantwortlich für Stellungnahmen in der Rubrik
„Aus den Fraktionen“ sind die jeweiligen Fraktio-
nen und Gruppierungen des Gemeinderates.
Die Beiträge von externen Autoren spiegeln nicht
die Meinung der Stadtverwaltung wider.
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot.
Anzeigenberatung: ettlingen@nussbaum-medien.de
Fragen zur Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de
Fragen zum Abonnement:
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 525-460, abo@nussbaum-medien.de
www.nussbaum-lesen.de

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

CHRISTUSKIRCHE

Ev.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)

Blumenweg 15

E-Mail-Kontakt: info@christuskirche-gernsbach.de

Freitag, 17. Januar

ab 15 Uhr Eltern-Kind-Café

Sonntag, 19. Januar

10 Uhr Gottesdienst, parallel wird
Kindergottesdienst angeboten

Rumänische Gemeinde

Samstag, 18. Januar

18 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag, 19. Januar

15 Uhr Serviciu divin romanesc
(rumän. Gottesdienst)

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

Evangelische Kirchengemeinde

St. Jakobskirche und Pauluskirche
Staufenberg

Pfarrbüro Gernsbach

Ebersteingasse 1, Tel.: 07224/3394

Mail: Gernsbach@kbz.ekiba.de

Homepage: www.ekige.de

Pfarrbüro Staufenberg

Kirchstraße 8, Tel.: 07224/1672

Mail: paulusgemeinde.gernsbach@kbz.ekiba.de

Homepage: www.paulus-gemeinde.de

Pfarrer Jochen Lenz

Tel.: 0172 6177397



Foto: Jiri Hera/iStock/Thinkstock

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

Sonntag, 19. Januar

9.15 Uhr Gottesdienst, Pauluskirche,
Präd. Michael Schneider

10.30 Uhr Gottesdienst, St. Jakobskir-
che, Präd. Michael Schneider

Dienstag, 21. Januar

19 Uhr Probe Cantiamo – Chor der Pau-
luskirche, Paulus-Saal, R. Peuker

Mittwoch, 22. Januar

9.30 Uhr Funktionelle Ganzkörpergym-
nastik für Senioren, Staufenberghalle,
Barbara Haitz

14.15 Uhr Konfi-Unterricht, Gemeinde-
saal St. Jakob, Pfr. Jochen Lenz und Pfrin.
Solveigh Walz

KATH. SEELSORGEEINHEIT

Seelsorgeteam

Pfarrer Markus Moser -

Leiter der Seelsorgeeinheit

Tel.: 07224 995790

Koordinator Adalbert Mutuyisugi

Tel.: 07228 9697728

Gemeindereferentin Agnes Becker

Diensthandy: 0160 91132114

Pfarrbüroöffnungszeiten

Montag + Dienstag + Freitag von 9 Uhr bis 12 Uhr

Mittwoch von 14 Uhr bis 17 Uhr

Friedensgebet am Friedensweg in Gausbach

Am Samstag, 18. Januar, findet nach dem 18 Uhr-Gottesdienst in Gausbach in der Kirche Seliger Bernhard von Baden ein Friedensgebet statt. Gemeinsam mit dem Gemeindeteam Gernsbach, das seit November 2015 regelmäßig Friedensgebete in der Liebfrauenkirche anbietet, wird ein gemeinsames Gehen entlang der Stationen des Friedensweges im Treppenhaus der Gausbacher Kirche stattfinden. Dort befinden sich seit 2021 mehrere Stationen, an denen an die Opfer aus Kriegen und Gewalt sowie an die Bewahrung des Friedens gedacht wird. Der Weg wurde von Pfarrer Thomas Holler, dem Pfarrgemeinderat Forbach, Achim Rietz und Peter Finkbeiner im Bernhardusheim geschaffen. Vor zwei Jahren wurden neue großflächige Plakate dafür erstellt, gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern der Realschule Gaggenau mit ihrer Lehrerin Elena Wunsch. Diese Tafeln „Was bedeutet Frieden für mich?“ sind heute aktueller denn je. Mit dieser Initiative möchten die Gernsbacher und Gausbacher miteinander das Friedensanliegen in den Mittelpunkt rücken und die Gemeinsamkeiten der Pfarreien des Murgtals betonen. Im Anschluss an Gottesdienst und Friedensgebet wird die Pfarrgemeinde Gausbach einen Austausch im Gemeindehaus mit wärmendem Punsch anbieten.

LIEBFRAUENKIRCHE

Kath. Kirchengemeinde Gernsbach

So., 19.01.

10.30 Uhr Hl. Messe, anschließend Friedensgebet

10.30 Uhr Kinderkirche St. Marien Gernsbach, beginnend in der Liebfrauenkirche, Marienhaus

Di., 21.01.

17.30 Uhr Rosenkranz
18 Uhr Hl. Messe

Mi., 22.01.

16 Uhr Hl. Messe, ASB am Hahnbach

Do., 23.01.

18.30 Uhr Hl. Messe, MediClin Rehasentrum

MARIA HEIMSUCHUNG

Kath. Kirchengemeinde Lautenbach

So., 19.01.

9 Uhr Hl. Messe

Sitzung Gemeindeteam Lautenbach

Das Gemeindeteam Mariä Heimsuchung trifft sich am Mo., 20. Januar 2025 um 20 Uhr zu seiner ersten gemeinsamen Sitzung im Kirchensaal. Wichtige Themen und Aufgaben für 2025 stehen auf der Tagesordnung.

HERZ-JESU

Kath. Kirchengemeinde Obertsrot/Hilpertsau

Fr., 17.01.

17.30 Uhr Rosenkranz, Krypta

18 Uhr Hl. Messe, Krypta

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Weinauerstraße 32

Samstag, 18. Januar

10 Uhr JUKI Religions- und Konfirmandenunterricht in KA-West

Sonntag, 19. Januar

9.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 22. Januar

20 Uhr Gottesdienst in Loffenau, Kelterackerweg 3

JEHOVAS ZEUGEN

Website jw.org

Diese Woche finden in Gaggenau-Hörden keine Gottesdienste statt, da sich die Ortsgemeinde am Sonntag, 19. Januar, auf dem Kreiskongress in Reutlingen befindet. Motto: „Ich schäme mich nicht für die gute Botschaft“. Diese Worte schrieb Paulus an die Christenversamm-

lung in Rom im 1. Jahrhundert nach Römer Kapitel 1 Vers 16. In biblischen Vorträgen und gespielten Szenen sowie Interviews werden Tipps gegeben, wie sich Christen heute die gleiche Einstellung erarbeiten und erhalten können. Mehr Informationen unter Tel. 07224 655661 oder auf der Website jw.org.

EV. KIRCHENGEMEINDE FORBACH-WEISENBACH

Sonntag, 19.1.

10 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Walz

Sonntag, 26.1.

10 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Walz

Sonntag, 2.2.

10 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Karius

Ökumenischer Mittagstisch

„Gemeinsam schmeckts besser“ findet wieder am 28. Januar um 12 Uhr im Kath. Gemeindehaus Weisenbach statt. An-/Abmeldung bis montags 12 Uhr bei Marlis Fritz, Tel. 07224 1434.

Lobpreischor

Der Lobpreischor probt am 20. und 27. Januar um 20 Uhr in der evangelischen Kirche in Forbach.

Pfarramt

Das Pfarramt ist mittwochs in der Zeit von 10 bis 13 Uhr erreichbar, Tel. 07228 2344, E-Mail: forbach-weisenbach@kbz.ekiba.de

Frau Pfarrerin Walz ist wie folgt zu erreichen: Tel. 0155 60478952



Wassonstnoch interessiert

Aus dem Verlag

Entdecke deine Heimat neu

Der Heimat entdecken Newsletter präsentiert dir einmal in der Woche die schönsten Seiten von Baden-Württemberg. Werde selbst aktiv zum Heimatentdecker, lese die neuesten Artikel auf LOKALMATADOR.DE, tauche ein in die Nussbaum Erlebniswelt

und lerne das Land von ganz neuen Seiten kennen. Als Nussbaum Club-Mitglied sparst du dabei sogar.

Jetzt kostenlos anmelden unter <https://www.lokalmatador.de/newsletter>.



Entdecke deine Heimat neu.

Foto: Heimat entdecken